

wie die geraume Zeit zuvor und von dem sel. D. Kettner heraus gegebene Diplomata \*) satzsam erweisen, ferner Gera auch nicht zum Voigtlande sondern Osterlande gehöret, und mehr von denen Advocatis oder Bögten, mithin nur aus denen Historischen, und nicht Geographischen Umständen also genennet worden ist, und auch schon dazumahl unter den Nahmen, Ostland nicht selten gefunden wird, einfolglich Brotuffs Vorgeben nicht statt findet. Wie denn überhaupt unserer Meynung nach, dabey sich noch vieler Zweifel ereignen möchte: ob Marck Graf Wipprecht diesen Pagum im Voigtlande besessen habe? Denn es sagt niemand als Brotuff und erinnern wir uns nicht, etwas davon in des Pegauischen Mönches, oder Herrn Schöttgens Leben Wipprechts gelesen zu haben; wundern uns dahero, daß der geschickte Herr Horn solches dem Bürger von Merseburg so gleich nachgeschrieben, da er doch solche Nachrichten sonst nicht leichte ohne genaue Prüfung durch die Feder passiren lästet. Wenn wir unsere Gedancken, ohne viele andere Muthmassungen von diesem Pago bezubringen, sagen, und denselben entdecken sollten: so würden wir ihn nirgends anders als in der Gegend bey Elsterberg herum suchen. Es trifft hierdurch

\*) Kettners Diplomata richt vom Voigtlande Bl. 37. 85.  
 von Quedlinburg Bl. 37. 85.  
 Körbers Histor. Nach: